

Programm zur Vertiefung der Öko-Spiritualität



Das SND-Zentrum für Öko-Spiritualität in Gang-Hwa führt jedes Jahr Vertiefungsprogramme in Öko-Spiritualität durch für TeilnehmerInnen verschiedener Altersgruppen aus Pfarreien, Wohlfahrtszentren und Schulen sowie für TeilnehmerInnen aus verschiedenen Einheiten wie Ordensgemeinschaften und Priesterseminaren. Die Dauer dieser Programme richtet sich nach den Wünschen der TeilnehmerInnen, beträgt aber in der Regel drei bis fünf Tage.

Vom 12. Juni bis 10. Juli 2023 hatten wir spezielle Programme für unsere Schwestern aus Indien und Afrika, an denen Sr. Mary Assunta und Sr. Mary Josephine aus der Patna-Provinz und Sr. Mary Digna und Sr. Mary Catherine aus der Heilig-Geist-Delegation von Ostafrika teilnahmen. Sie waren während des gesamten Programms offen für Neues und bemühten sich, als Mitglieder unserer Gemeinschaft Ökospiritualität zu leben.

Zunächst wurden sie durch die Geschichte des Zentrums für Öko-Spiritualität ermutigt, die richtige Einstellung zu finden, um sich ökologisch zu orientieren. Dann versuchten sie, eine autonomere Haltung einzunehmen, indem sie sich ihrer religiösen Rolle und Identität in dieser Zeit des Klimawandels bewusst wurden. Anschließend reflektierten sie über ihr konkretes Handeln auf persönlicher und gemeinschaftlicher Ebene während der 7-jährigen Reise von Laudato Si' in Richtung der Kirche.

Darüber hinaus befassten sie sich mit der Frage, wie man das richtige Verständnis von "Lebenslandwirtschaft" und "Landarbeit" in unserem Leben vermitteln kann. Auch die Öko-Pädagogik wurde ihnen mit der Kett-Pädagogik vorgestellt. Die Schwestern hatten die Möglichkeit, einen Einblick in

die koreanische Geschichte und Kultur zu gewinnen und die koreanische Kirche durch Geschichten über die Märtyrer zu verstehen.

Nach der Bewusstseinsbildung hatten wir auch Zeit, die Recycling-Müllsortieranlage, das Nanji Water Reclamation Center, den Ort der Mittwochs demonstration für Trostfrauen, die während des Zweiten Weltkriegs vom japanischen Militär missbraucht wurden, und den Ort der Freitags-Klimaaktion zu sehen, zu fühlen und zu erleben.

Die Schwestern hatten auch die Möglichkeit, die aktuellen Programme für Kinder, Behinderte und Erwachsene im Öko-Spiritualitätszentrum zu erleben.

Trotz einer Sprachbarriere war es für uns alle eine transformative Zeit, in der wir in schwesterlicher Liebe in unserem einen SND-Charisma wachsen konnten.